



# WANDEL DURCH KULTUR



# KULTUR DURCH WANDEL

Wir laden Sie ein,  
unser Partner zu werden.



# Inhalt

Vorwort	5
Das Kuratorium	8
Die Zielsetzungen	10
Das Programm	12
Medienresonanz	13
Kampagnenplanung 2009	16
Termine 2010	18
Unser Angebot	20
Ihr Engagement bei RUHR.2010	33
Ihre Ansprechpartner	38



Dortmunder U  
Foto: Lutz Kampert



# Vorwort

---

## Alles auf dem Weg.

Mit der Kraft der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 erfindet sich das Ruhrgebiet neu: unkonventionell, inspirierend und voller Überraschungen. Europas neue Metropole. Im Wandel ist sie immer wieder gewesen. Mit dem Mut zur Selbsterneuerung ist sie wie Phönix aus der Asche immer wieder neu entstanden. Hier geschieht etwas, was in Europa ohnegleichen ist – die Gestaltung von urbanem Lebensraum durch Kultur, die Erfindung einer Zukunft durch Kreativität, die Gründung einer Metropole des 21. Jahrhunderts.

Die Kulturhauptstadt Europas bietet eine auf Jahrzehnte nicht wiederkehrende Gelegenheit, die Metropole Ruhr in Europa neu zu positionieren. Eine solche Chance wollen wir entschlossen wahrnehmen.

Schon die erfolgreiche Bewerbung um den begehrten Titel hat einen frischen Geist des Aufbruchs bewirkt. Wir bauen darauf, dass auch Sie sich davon motivieren lassen und RUHR. 2010 bei der Umsetzung ihrer attraktiven Projekte unterstützen. Eine Partnerschaft lohnt sich. Die Kulturhauptstadt Europas wird weit über das Jahr 2010 hinauswirken.

Dr. h. c. Fritz Pleitgen (Vorsitzender der Geschäftsführung)

Prof. Dr. Oliver Scheytt (Geschäftsführer)



Fritz Pleitgen (links),  
Oliver Scheytt (rechts)





Kokerei Zollverein,  
Werksschwimmbad  
Foto: Manfred Vollmer



Foto von links  
nach rechts:  
Fritz Pleitgen,  
Hans-Heinrich  
Grosse-Brockhoff,  
Hans-Dietrich Genscher,  
Berthold Beitz,  
Matthias Hartmann,  
Jutta Limbach,  
Jürgen Rüttgers,  
Adrienne Goehler,  
Klaus-Dieter Lehmann,  
Oliver Scheytt,  
Sönke Wortmann

## Das Kuratorium von RUHR.2010 – Stützpfeiler der Kulturhauptstadt.

**Wer hohe Türme bauen will, muss ein stabiles Fundament haben:  
Diese Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport sind tragende Säulen von RUHR.2010.**

**Adrienne Goehler**, Publizistin und Kuratorin, ehem. Präsidentin der Hochschule für bildende Künste Hamburg, Senatorin a.D. in Berlin

**Prof. Dr. h.c. mult. Berthold Beitz**, Vorsitzender und geschäftsführendes Mitglied des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

**Dr. h.c. Hans-Dietrich Genscher**, Bundesaußenminister a.D.

**Hon.-Prof. Hans Gert Pöttering**, Präsident des Europäischen Parlaments a.D.

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jutta Limbach**, ehem. Präsidentin des Goethe-Instituts und ehem. Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts

**Dr. Jürgen Rüttgers**, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

**Prof. Dr. h.c. Klaus-Dieter Lehmann**, Präsident des Goethe-Instituts

**Liz Mohn**, stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Verwaltungs GmbH

**Matthias Hartmann**, Direktor des Wiener Burgtheaters

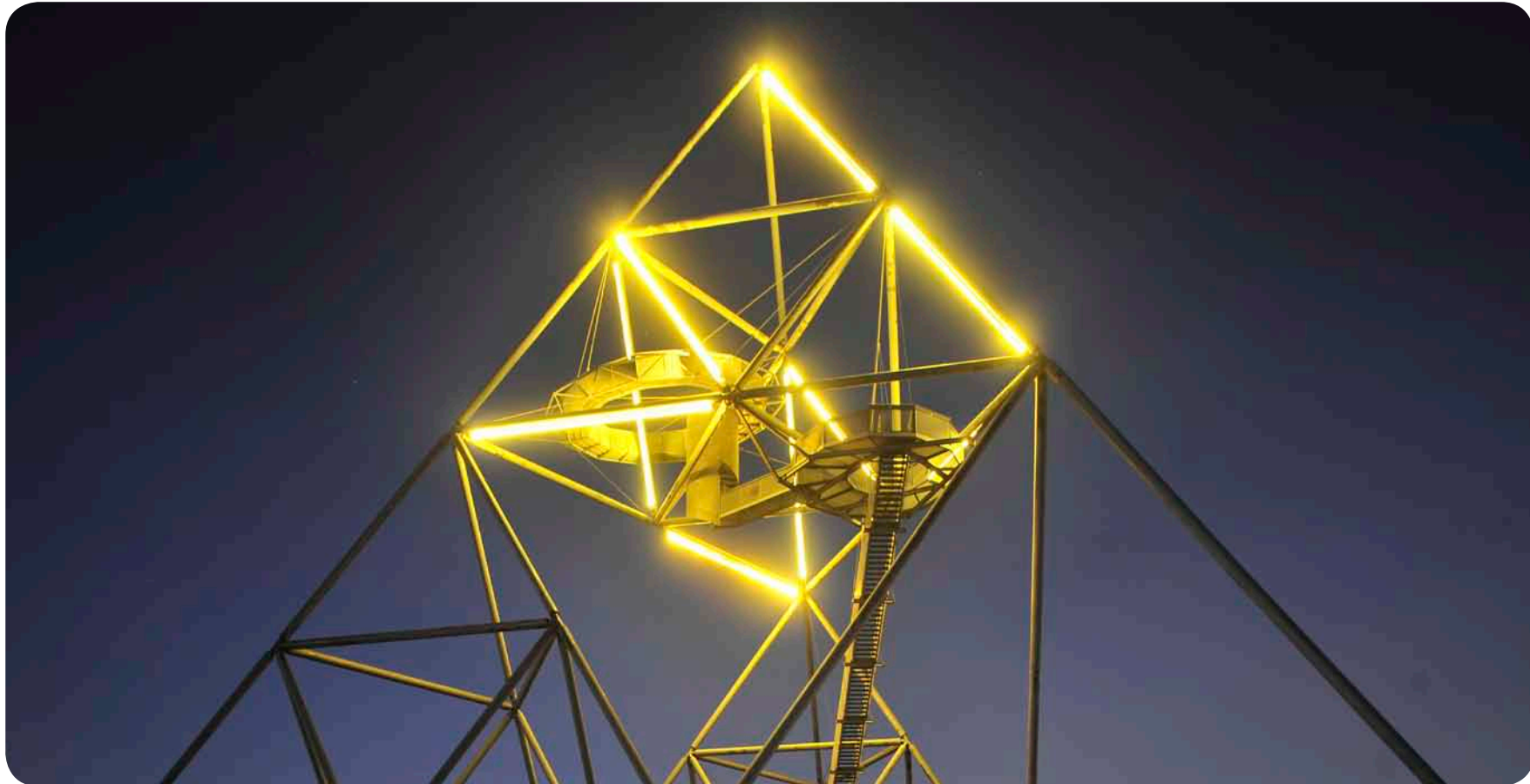
**Oliver Bierhoff**, Manager der deutschen Fußball-Nationalmannschaft

**Prof. Dr. Peter Gruss**, Präsident der Max-Planck-Gesellschaft

**Dr. Richard von Weizsäcker**, Bundespräsident a.D.

**Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin a.D.

**Sönke Wortmann**, Regisseur und Produzent



Tetraeder, Bottrop  
Foto: Manfred Vollmer



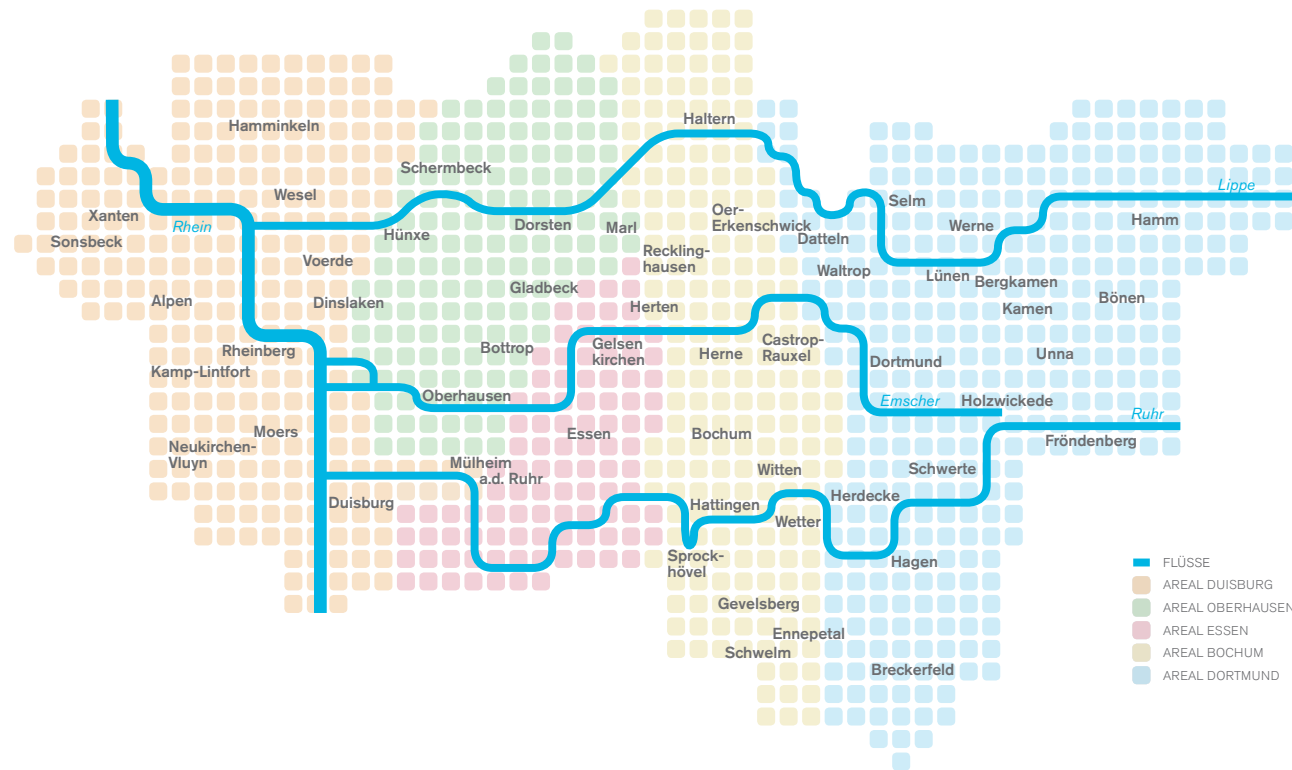


# Die Zielsetzungen von RUHR.2010 – wir bewegen eine Metropole.

## Europas Kulturhauptstadt der guten Vorsätze.

Wer Kulturhauptstadt Europas werden möchte, muss eine hochkarätige Expertenjury bei der EU überzeugen. Am 15. März 2006 wurden wir von dieser Jury gefragt: „Was werden wir 2011 sehen, was wir jetzt nicht sehen?“ Unsere Antwort lautete: „Sie werden es nicht sehen, aber hoffentlich spüren und erleben: Es gibt ein neues Bewusstsein vom Ruhrgebiet als Metropole.“

Bei den Menschen, die hier leben, aber auch in Deutschland und Europa! Es ist ein kühner Plan, die Köpfe und Herzen von Millionen Menschen zu bewegen. Allein kann das niemand schaffen. Umso wichtiger ist es, dass wir dieses Ziel gemeinsam verfolgen.



## Was uns bewegt – was wir bewegen wollen.

### **RUHR.2010 legt den Grundstein für eine neue Metropole.**

Wie Adolf Muschg einmal sagte: „Das Ruhrgebiet atmet nicht mehr Staub, sondern Zukunft.“ Es ist die Zukunft der neuen Metropole Europas!

### **RUHR.2010 verwandelt 53 Städte zu einer neuen Einheit.**

Aus Vorhandenem wird Neues wachsen: Straßen, Kanäle, Hochpunkte, Museen, Theater, Konzerthäuser. Denn eines galt und gilt im Ruhrgebiet schon immer: Bleibt alles anders!

### **RUHR.2010 macht Wandel sichtbar und Zukunft erlebbar.**

In der Metropole Ruhr entstehen unkonventionelle Orte und neue Formate. Und damit zukunftsweisende Strukturen für die Bildenden und Darstellenden Künste, für Literatur, Musik und Kreativwirtschaft, kurz: für eine Metropole der Kreativität.

### **RUHR.2010 ist eine Kulturhauptstadt von allen für alle.**

Ein Ballungsraum, in dem 5,3 Millionen Menschen aus 170 Nationen leben, hat alles: Kulturen, Religionen, Fußballfieber, Gesänge, Kulinarisches und Feste! In der Metropole Ruhr spricht man eben deutschtürkosovitaliarabindisch.

### **RUHR.2010 gibt dem europäischen Dialog neue Impulse.**

Die ungewöhnliche Metropole im Aufbruch gibt dem gesamten europäischen Austausch ein Forum: den Städtepartnern aus ganz Europa und besonders den Partner-Kulturhauptstädten Pécs und Istanbul. Auf den Messen und Kongressen von RUHR.2010 kann Europa sich kennenlernen!



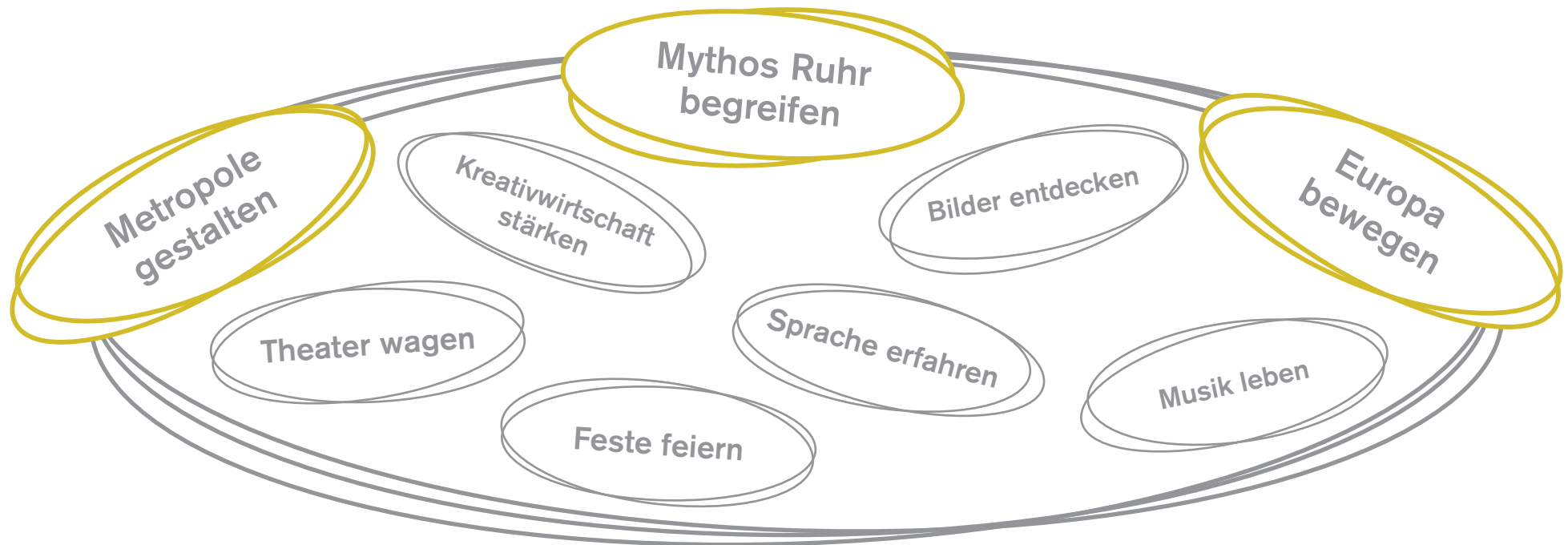
Halde Haniel  
Foto: Joachim Schumacher

# Das Programm von RUHR.2010: Haben Sie mal ein Jahr Zeit?

## Erleben Sie alle Facetten der Kulturhauptstadt Europas.

Jede Geschichte braucht einen roten Faden. Die Geschichte, die RUHR.2010 Europa erzählen möchte, hat sich als roten Faden den Wandel ausgesucht. Den Wandel vom Kohlenpott zur Kulturmetropole Ruhr. Die Erzählstränge sind Geschichten von der menschengemachten Städte- und Industrielandschaft, von den Künsten und den unterschiedlichen Kulturen, von den Zukunftsvisionen und

den kreativen Industrien – in einem Programm zusammengefasst, das Horizonte eröffnet, Weiten sichtbar und Entdeckungen möglich macht. Im Rahmen der Kulturhauptstadt RUHR.2010 sollen Projekte realisiert werden, die in Europa beispielhaft sind. Projekte, die die gesamte Region miteinander verknüpfen und nachhaltig wirken. Ein Programm also, das viel länger wirkt als ein einziges Jahr.



# Medienresonanz: Das haben Sie über diese Metropole noch nie gelesen!

## Das Bild vom Ruhrgebiet wandelt sich. Auch in der Presse.

Wo es was Interessantes zu berichten gibt, ist die Presse nicht weit. So auch in der Metropole Ruhr: In den Redaktionen ist die Neugierde erwacht, die Kulturhauptstadt Europas zu begleiten und RUHR.2010 den Menschen in ganz Europa zu vermitteln. In den Berichten unserer Kommunikationspartner wird das Ruhrgebiet „entstaubt“. Mehr noch: Die Metropole Ruhr wird als das Zentrum kultureller wie wirtschaftlicher Innovationen in die Welt transportiert. Und dabei

werden auch die Unterstützer der Kulturhauptstadt ins rechte Licht gerückt. Eine umfangreiche Kommunikationskampagne wird das gesamte Programm von RUHR.2010 begleiten. Damit uns auch im nächsten Jahr gelingt, was wir 2009 als Partnerregion auf der ITB geschafft haben: die Metropole Ruhr als neue Marke zu etablieren. Oder um es mit den Worten eines ITB-Plakats zu sagen: „Sie haben Ihr Bild vom Ruhrgebiet? Hier bekommen Sie ein neues.“



Presseberichterstattung zur ITB 2009



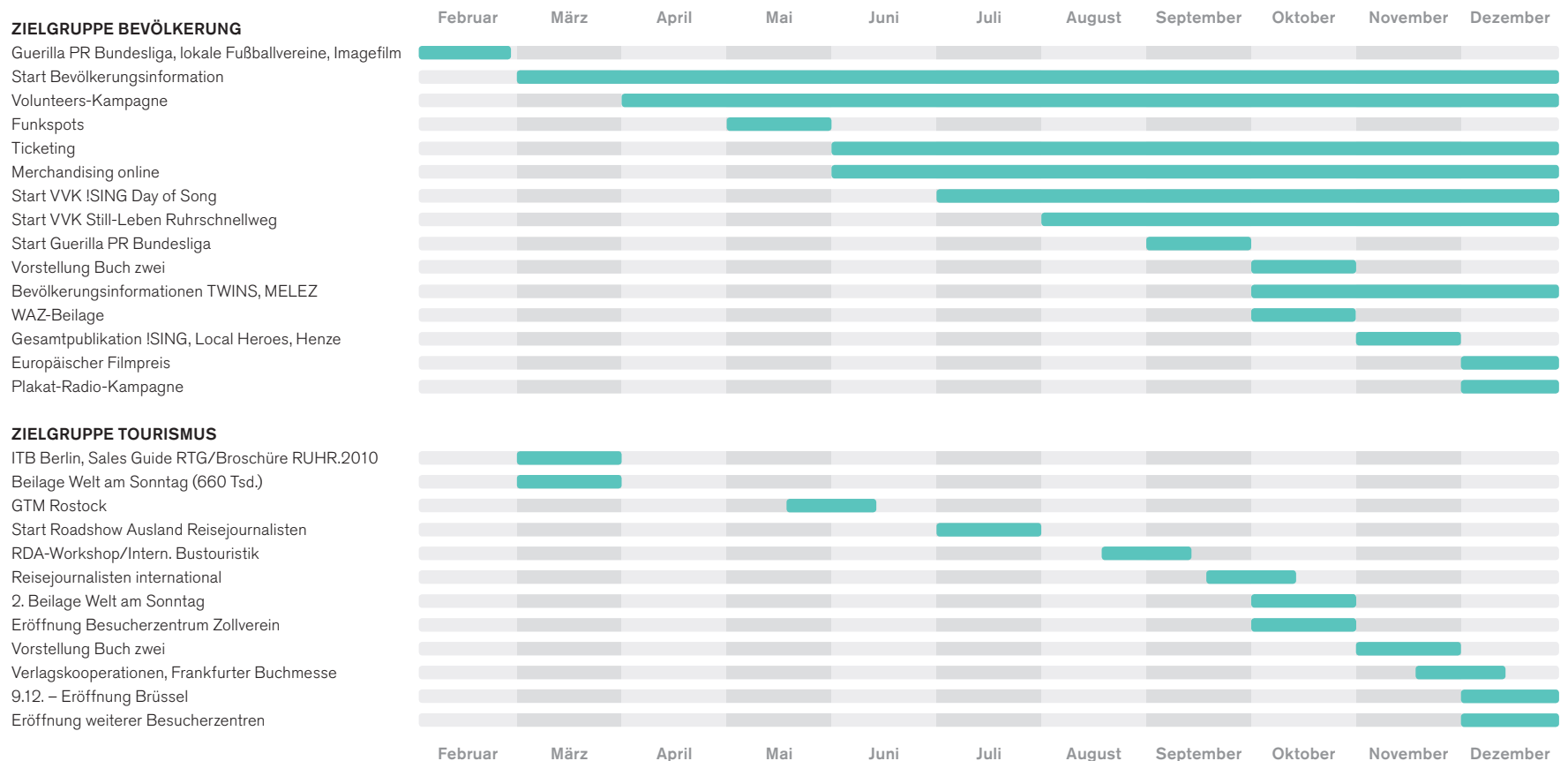


Doppelbogen-Brücke  
über dem Rhein-Herne-  
Kanal, Nordsternpark,  
Gelsenkirchen  
Foto: RVR/Thomas Wolf

# Kampagnenplanung 2009 – der Weg zur Kulturhauptstadt.

## Was RUHR.2010 Ihnen alles bieten kann.

Als unser Partner erreichen Sie mehr als 6,5 Millionen Bewohner und internationale Besucher der Metropole Ruhr – nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen.



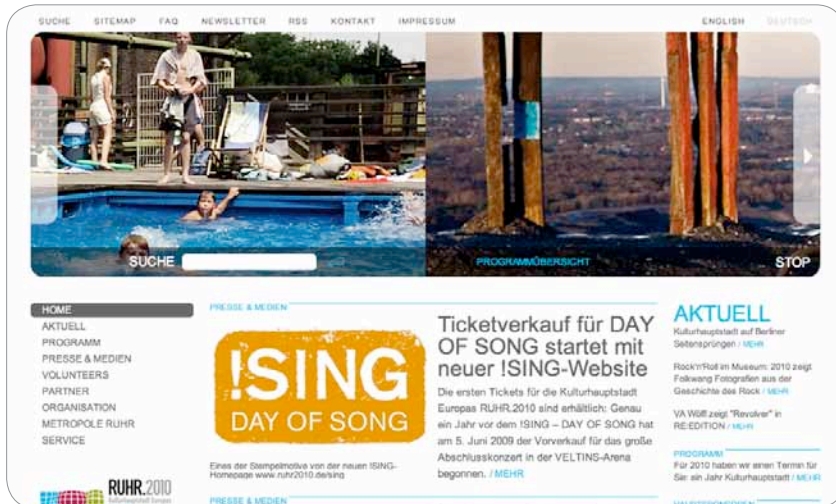


Außenwerbung

Marketingkooperationen mit der Deutschen Bahn



Veranstaltungen und Promotions, regionale und nationale Events für Multiplikatoren und Bevölkerung  
Bild: Empfang Landtag NRW



Medium Internet: [www.ruhr2010.de](http://www.ruhr2010.de)

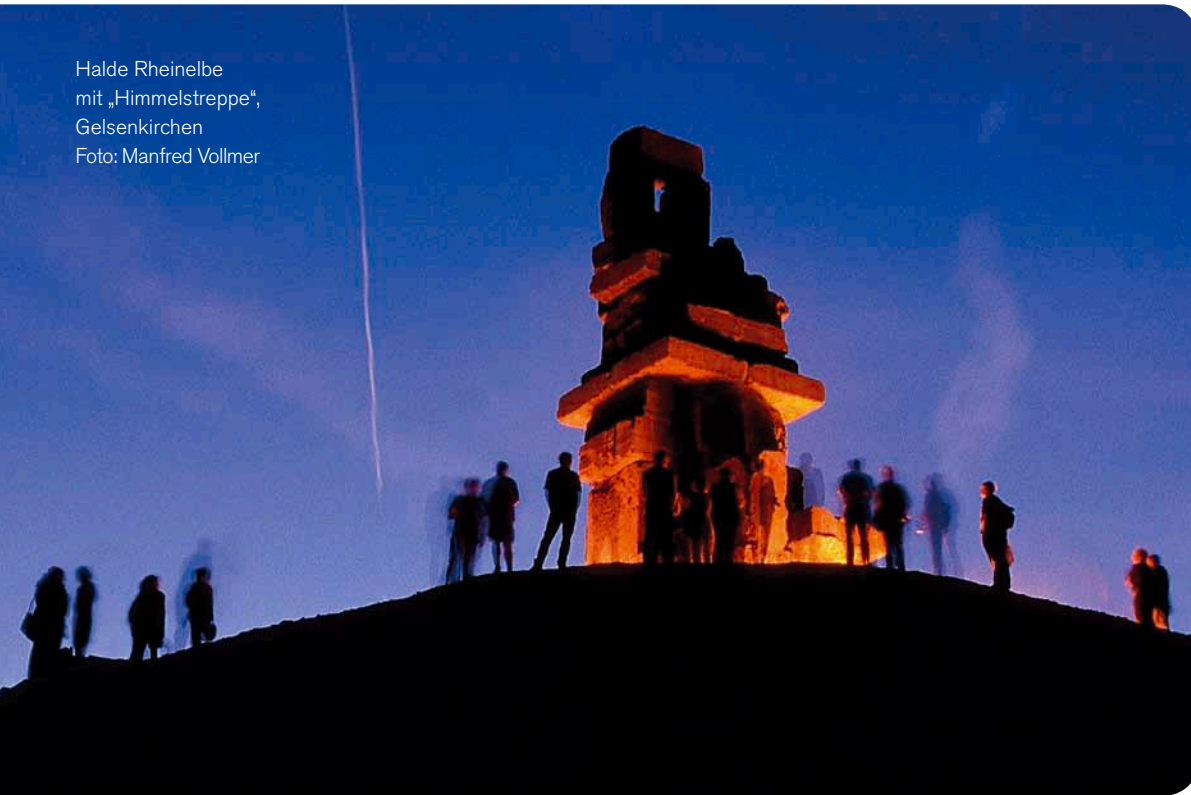


Printmedien: Imageflyer, Broschüren, Programm-bücher, themenbezogene Publikationen, Projektpublikationen



# Termine 2010

Im Kulturhauptstadtjahr gibt es eine Fülle an Möglichkeiten, unsere Partnerschaft ganz Europa mitzuteilen. Hier eine kleine Auswahl:



Halde Rheinelbe  
mit „Himmelstreppe“,  
Gelsenkirchen  
Foto: Manfred Vollmer

## MYTHOS RUHR BEGREIFEN

Zollverein unter Tage

## METROPOLE GESTALTEN

Emscher-Kunst

KulturKanal

SchachtZeichen

Biennale für Internationale Lichtkunst

Twilights/Ruhrlights

Ruhr-Atoll

Ruhr Kunst Museum

TWINS.2010

## FESTE FEIERN

ExtraSchicht

Still-Leben Ruhrschnellweg

Loveparade

Living Games

!SING – DAY OF SONG

MELEZ

National Poetry Slam

## THEATER WAGEN

Theater der Welt 2010

Odyssee Europa

Theaterquartier Ruhr

## MUSIK LEBEN

!SING Sinfonie der Tausend

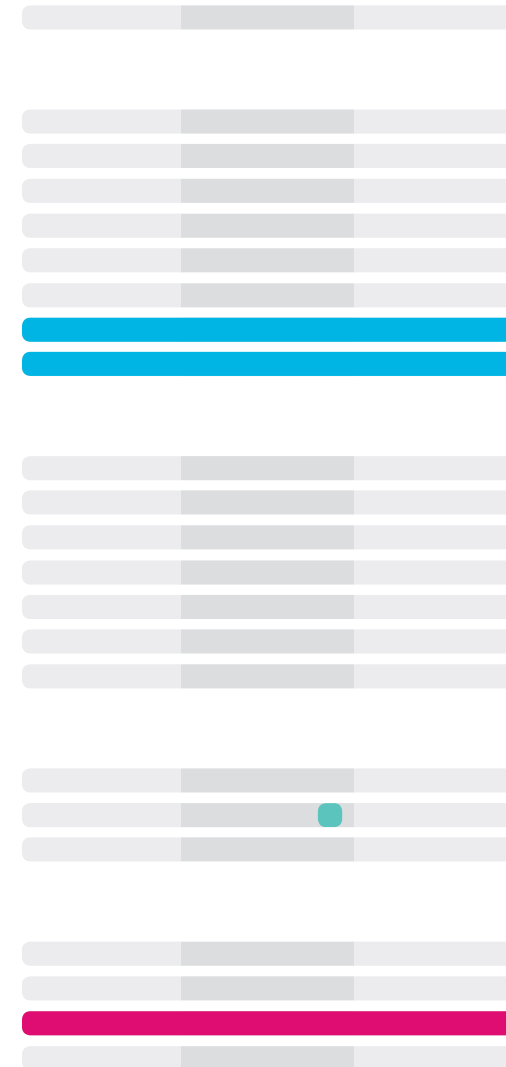
Zeitinsel Fazil Say

Das Henze-Projekt

Grubenklang.Reloaded

Januar

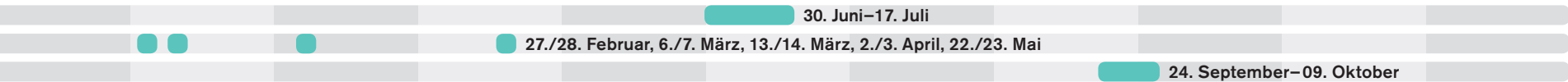
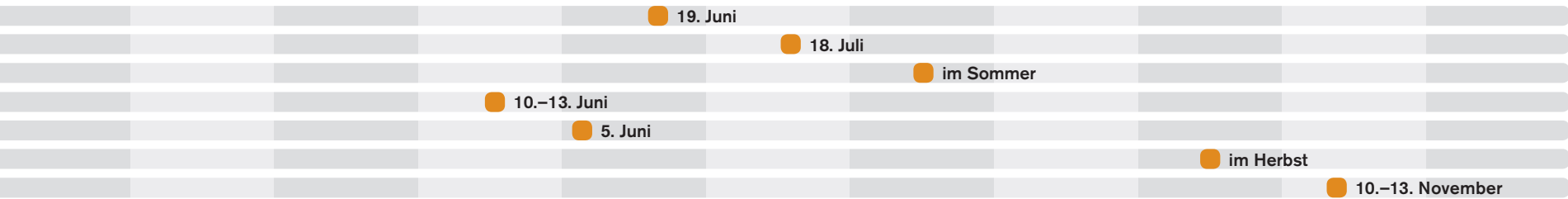
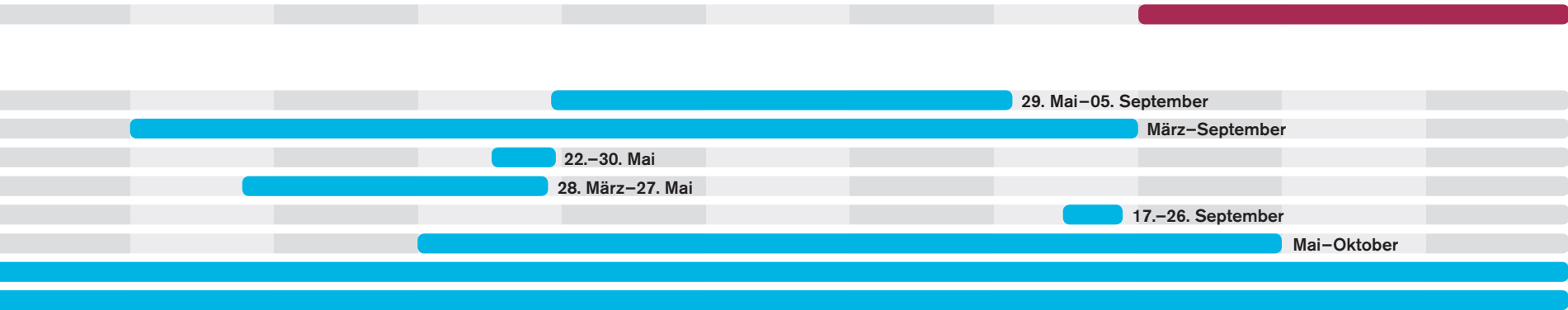
Februar



Januar

Februar

März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember



März April Mai Juni Juli August September Oktober November Dezember

# Unser Angebot:

Die Highlights des Kulturhauptstadtjahres.

RUHR.2010 bietet prestigeträchtige Projekte, die Sie gern unterstützen können.



Zu jedem der hier vorgestellten Projekte können Sie ein detailliertes Projektprofil anfordern.



## Das Henze-Projekt – Musik für eine neue Metropole.

Hans Werner Henze zählt zu den wichtigsten lebenden Persönlichkeiten dieser Region und zu den herausragenden Komponisten der Gegenwart. 1926 in Gütersloh geboren, gehört er zu den prägenden Protagonisten und Pionieren im Projekt der Moderne. Nach wie vor ist er Impulsgeber, Lehrer, Festivalleiter, Förderer junger Talente – und dabei so direkt und menschlich wie auch seine Musik. 2010 schließen sich nun die musiktragenden Institutionen der Metropole Ruhr erstmals zusammen, um das vielfältige

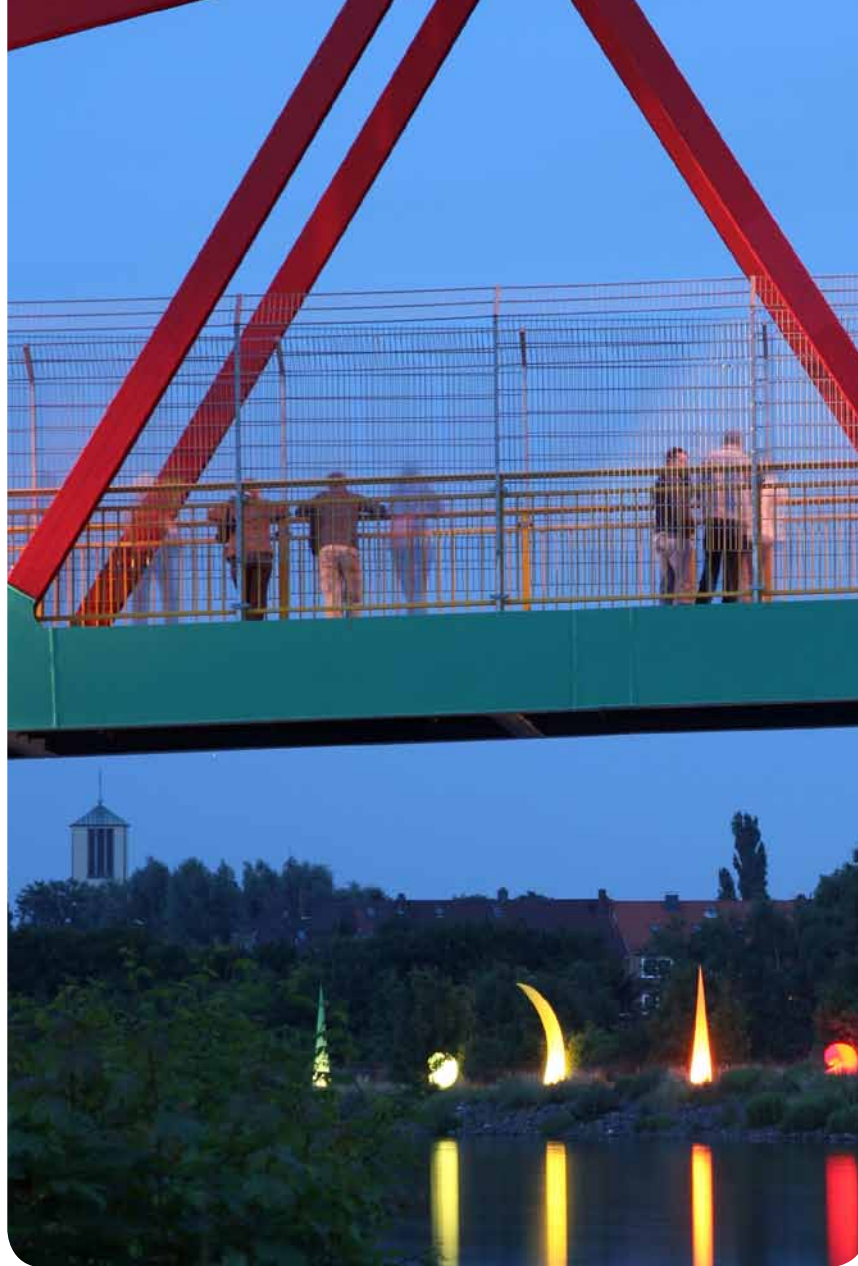
musikalische Werk und gesellschaftliche Handeln Hans Werner Henzes gemeinsam zu präsentieren. Neben einem Zyklus, der Opern, Sinfonien, Kammermusik, Kompositionen für Film und Radio sowie Ballettmusik umfasst, werden unterschiedliche Projekte rund um das Werk des Künstlers das „Henze-Projekt“ begleiten. Damit wird einer der größten deutschen Komponisten angemessen gewürdigt.

Jan.–Dez. 2010:  
Kooperation mit den  
renommierten Opern,  
Konzerthäusern  
und Musikensembles  
der Region



Hans Werner Henze  
Foto: Ursula Kaufmann

Mai–Okt. 2010:  
40 Künstlerinnen  
und Künstler  
gestalten 20 Werke  
entlang der Emscher



Alleestraße  
Foto: Thomas Robbin

## Emscher-Kunst – reif für die Insel!

An der Emscherregion zeigte sich lange Zeit die unschöne Kehrseite des Reviers. Und genau hier wird seit zwanzig Jahren in einem gigantischen Landschaftsumbau- und Renaturierungsvorhaben ein Prototyp kooperativer regionaler Planung verwirklicht. Die Internationale Bauausstellung Emscher Park der 1990er Jahre setzte die Marken für die Sanierung und Neudefinition eines ganzen Landstrichs. Inzwischen entsteht auf 60 Kilometern Länge aus einem betonierten Abwasserkanal ein renaturierter Fluss – derzeit das größte Renaturierungsprojekt der Welt. Aus vielen Industriebrachen wurden Naturräume oder Terrains für neue attraktive Nutzung von Arbeit und Handel, vor allem aber für Wohnen, Freizeit und Kunst geschaffen. 40 Künstlerinnen und Künstler gestalten hier 20 Kunstwerke unterschiedlichster Art. Die von Prof. Florian Matzner kuratierte Ausstellung, die Kunst im Öffentlichen Raum mit urbanen Schwerpunkten, aber auch Aspekte der Garten- und Landschaftskunst thematisiert, wird den durch unterschiedlichste Nutzungen geprägten Raum für die Besucher erlebbar machen. Damit man den Wandel und die Umgestaltung einer ganzen Region hautnah erfahren kann.





Nils Ostendorf  
Foto: Christoph Giese

## Grubenklang.Reloaded – das Ruhrgebiet jazzt!

Wie würde „Bochum, ich komm aus dir“ wohl in einer Jazz-Version klingen? Das sollte man am besten den Pianisten und Komponisten Georg Gräwe fragen, der mit seinem Anfang der 1980er Jahre gegründeten „Grubenklang Orchester“, einer Vereinigung heimischer und internationaler Künstler, den innovativen Jazz-Sound des Ruhrgebiets entscheidend geprägt hat. Gräwe lebt in Bochum und präsentiert zum Kulturhauptstadtjahr als musikalischer

Mentor die verschiedensten Konzerte, Workshops und Masterclasses, die unter „Grubenklang.Reloaded“ geplant sind. Die Arbeit mit zeitgenössischem Jazz wird regionale wie internationale Künstler zusammenbringen. Ein Festival mit großem Potenzial: für die Vernetzung in, die Identifikation mit und die Qualifizierung der ganzen Metropole.

Mai–Dez. 2010:  
Zeitgenössischer  
Jazz in Kooperation  
mit dem moers fes-  
tival, dem traumzeit-  
festival und dem  
jazzwerkruhr

---

## Living Games Festival – das Projekt zum Mitspielen.

10.–13. Juni 2010:  
Plattform für  
die deutsche  
Games-Branche,  
Jahrhunderthalle  
Bochum

Selbst in der Realität gibt es einen Ort, an dem sich alles trifft, was sich in der virtuellen Welt zu Hause fühlt: das Living Games Festival. Es ist das erste Kulturfestival Europas, das sich ausschließlich mit der kulturellen Bedeutung von Computer- und Videospielen befasst. Ziel ist es, Spieler, Eltern, Pädagogen, Kulturschaffende und Interessierte mit den vielen kreativen Seiten der Entwicklung von Spielen vertraut zu machen. Besucher des Festivals treffen hier auf Spiele-Autoren und -Komponisten, auf Game- und Level-Designer wie auch auf Concept Artists und Interface-Designer. Die

hochkarätig besetzten Podiumsdiskussionen reflektieren den kulturpolitischen Stellenwert von Computerspielen. Auch Fragen nach Spieleinsatz im Lehrbereich, der Kreativitätsförderung und Medienkompetenz werden hier erörtert. Seit der Schaffung dieses zweitägigen Festivals im Jahr 2008 zeigt sich NRW einmal mehr als wichtigster Standort der deutschen Spiele-Industrie, der mit diesem Event in Deutschland und Europa führend ist. Ein Event, das alle wichtigen Aspekte virtueller Wunderwelten einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.



Plakat Living Games  
Festival, Grafik: Aruba  
Events GmbH



Foto/Grafik: RUHR.2010

## SchachtZeichen – ein Bild für den Wandel.

Das Unsichtbare sichtbar zu machen, klingt erst einmal, als bedürfe es dafür einer Zauberformel. In der Metropole Ruhr dagegen ist das ganz einfach möglich: Riesige gelbe Ballone markieren weithin erkennbar die verfallenen Schächte und verschwundenen Zechen. Der Bergbau hat seine Spuren in der Region hinterlassen – und ist inzwischen wieder unter Tage verborgen. Die SchachtZeichen holen die Geschichte an die Oberfläche, die einmal für Hunderttausende die Lebensgrundlage war. Neun Tage lang, vom 22. bis 30. Mai 2010, schweben rund 400 Ballone hoch in den Himmel und machen die Schächte wieder sichtbar. Die gelben Ballonzeichen

werden dort aufsteigen, wo früher Bergwerke und Schachtanlagen standen, über aktiven und stillgelegten Zechen, über gestalteten Parks und wildem Brachland, über Einkaufszentren und Parkplätzen, über Wohnsiedlungen und Technologiezentren, über Straßen und historischen Schachtgerüsten. Sie markieren damit auch jene Veränderungen, die diese alten Industrieorte in historisch kurzer Zeit bis heute erlebt haben, und erzählen von den Kumpeln, die unter Tage malocht haben. So zollt die Metropole Ruhr denen Respekt, deren Arbeit inzwischen fast unsichtbar geworden ist.

400 Helium-Ballone  
über den Städten  
der Metropole Ruhr



---

## !SING – die Melodie einer neuen Metropole.

3.–6. Juni 2010:  
Chöre des Ruhr-  
gebiets und der  
Partnerstädte  
singen in der  
Metropole und der  
VELTINS-Arena  
Gelsenkirchen.

Da können Sie noch lange ein Lied von singen: Der !SING – DAY OF SONG ist ein Chorprojekt von einmaliger Dimension. Am 5. Juni 2010 verwandeln Tausende Sängerinnen und Sänger aus den 53 Städten des Reviers sowie den zahlreichen Nachbar- und Partnerstädten die 4.435 km<sup>2</sup> große Metropole Ruhr zu einem singenden und klingenden Netzwerk unterschiedlichster Couleur. Dieser Tag wird der Höhepunkt des !SING-Projektes, unter dessen Dach in der ersten Stufe die Chöre des Ruhrgebiets die Chöre aus ihren 198 Partnerstädten zu sich einladen. Als !SING TWINS geben diese Partnerchöre bereits am 4. Juni erste Begegnungskonzerte mit ihrem eigenen

Repertoire. Weiter geht es am 5. Juni mit !SING CITY: Gleichzeitig veranstalten die Chöre in der Region Konzerte im öffentlichen Raum. Sie bilden Klangstraßen, die sich durch die gesamte Kulturmetropole ziehen. Das alles wird gekrönt von !SING EUROPE, dem Abschlusskonzert in der VELTINS-Arena in Gelsenkirchen am Abend des 5. Juni. Mit dabei: die internationalen Musik- und Vokalkünstler Bobby McFerrin, die Wise Guys – und natürlich der größte internationale Chor, der je mehrstimmig in Deutschland gesungen hat. Der !SING – DAY OF SONG ist eine musikalische Volksbewegung, die alle mitreißen wird. Stimmen auch Sie mit ein!



Jesus Christ Superstar,  
Aalto-Theater Essen  
Foto: Matthias Jung



Grafik: TAS Emotional Marketing GmbH



## Still-Leben – zu Fuß auf der A40.

Was passiert, wenn man eine Verkehrshauptschlagader für einen Tag mit 28.000 Tischen blockiert? Auf der Autobahn A40 entsteht das bunteste und größte Straßenfest Europas. Am 18. Juli 2010 steht zwischen 11 und 17 Uhr der Verkehr – zur Abwechslung nicht im Stau, sondern still. Ein Grund zum Feiern: Die Autobahn wird zur 60 Kilometer langen Festmeile für Kindergärten und Erwachsenenchöre, Kirchengemeinden und Blasorchester, katholische Pfadfinder und türkische Raver. Auf einer Autobahn darf aber auch beim Still-Leben die Bewegung nicht fehlen: Organisiert

vom Landessportbund NRW präsentieren die Vereine der Anrainerstädte die bunte Vielfalt des Sports. Ein lebhaftes Treiben, das sonst hinter den Lärmschutzwänden verborgen bleibt, erobert an diesem Sonntag die A40. Menschen aus 170 Nationen bringen ihre Küchen und Kulturen mit zum internationalen Picknick – auf der Autobahn verbindet sich alles, was die Metropole Ruhr ausmacht. Schade, dass die 28.000 Tische nur einen Tag lang stehen bleiben. Bestimmt würden sich auch an anderen Tagen einige Autofahrer über eine Festtafel im Stau freuen.

18. Juli 2010:  
28.000 Tische  
an einer 60 km  
langen Tafel, 2 Mio.  
erwartete Besucher  
auf der A40/B1  
von Duisburg bis  
Dortmund



Grafik: RUHR.2010

---

## TWINS.2010 – Europa kann sich kennenlernen!

Jan.–Dez. 2010:  
100 Projekte,  
1.700 nationale  
und internationale  
Kooperationspartner  
in der gesamten  
Metropole Ruhr

Wenn zwei Partner 1.000 Kilometer voneinander entfernt sind, wenn sie unterschiedliche Muttersprachen sprechen, wenn sie verschiedene Lebensrhythmen haben – können sie dennoch miteinander kreativ sein? Dieser spannenden Frage nach Distanz und Nähe geht TWINS.2010 nach – das Projekt, unter dem sich die verschiedenen internationalen Projekte von RUHR.2010 zusammenfinden. Ziel ist es, in ganz Europa innovative kulturelle Netzwerke zu schaffen und deren Maschen noch enger zu knüpfen.

Das sollte angesichts der Vielzahl aller Engagierten auch gelingen: Mehr als 1.700 internationale und nationale Partner aus allen kreativen Bereichen und auf allen Ebenen sind daran beteiligt. TWINS.2010 soll dabei besonders jungen Menschen die Gelegenheit zu gemeinsamen kulturellen Projekten, zum Austausch und zum Kennenlernen geben. Und wird dabei zu einem Kreativmotor für ein kulturelles Europa aller kreativen, aktiven Bürgerinnen und Bürger. Egal, wie weit man räumlich voneinander entfernt ist.

## National Poetry Slam – ein Gedicht für die Metropole.

Goethe oder Schiller, Shakespeare oder Marlowe, Frisch oder Dürrenmatt – hätte es zu deren Zeiten bereits einen National Poetry Slam gegeben, hätten auch sie sich in diesem Dichterwettstreit gemessen. Bei dem literarischen Vortragswettbewerb werden selbst verfasste Texte innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens vorgetragen – eine Publikumsjury bewertet dabei das Gehörte und kürt am Ende eines jeden Slam den Sieger. Seit 1997 treffen sich die besten Poetinnen und Poeten des deutschsprachigen Raums jedes Jahr zu den Meisterschaften (Deutschland/Schweiz/Österreich), um auf

diesem größten europäischen Festival für Bühnen-Literatur die Beste oder den Besten zu ermitteln. Mit dem Slam2010 vom 10. bis 13. November wird zum ersten Mal überhaupt eine deutschsprachige Poetry-Slam-Meisterschaft in der Metropole Ruhr ausgetragen. Mehr als 250 Teilnehmer aus mehr als 80 Städten werden hier gegeneinander antreten. Im Rahmenprogramm slammen Poetinnen und Poeten aus vielen europäischen Ländern. Goethe, Schiller und den anderen hätte das gefallen.

10.–13. Nov. 2010:  
deutschsprachige  
Poetry-Slam-  
Meisterschaft in  
Essen, Oberhausen,  
Duisburg und  
Bochum

Foto: Florian Knorn





Eingang zum Ruhr  
Museum auf Zollverein  
Foto: Ralph Lueger



## Zollverein unter Tage – die tiefste Ausstellung der Metropole.

Ab Okt. 2010:  
einzigartiges  
Kunstereignis  
1.000 Meter  
unter Tage, Zeche  
Zollverein, Essen

Nichts hat die Metropole Ruhr mehr geprägt als der Bergbau. Um diesen auch in Zukunft erleben zu können, wird mit „Zollverein unter Tage“ der Schacht XII auf dem Weltkulturerbe Zollverein als Einstieg in die Unterwelt des Ruhrgebiets gestaltet. Die Welt unter Tage lässt sich so für Besucher als Naturerlebnis, industriegeschichtliche und kulturelle Erfahrung erschließen. Eine Grubenfahrt in 1.000 Meter Tiefe soll die Begegnung mit der stummen

Authentizität des stillgelegten Bergwerks ermöglichen, durchbrochen vom Lärm der Maschine, die gegen die Schwerkraft kämpft. Dieser neue und weltweit einmalige Ausstellungsparcours soll in einem Rundgang durch den Streckenverlauf unter Tage erschlossen werden, der unter anderem an einem gigantischen Wasserpumpwerk entlang führt. Damit man auch in Zukunft sieht, was die Vergangenheit des Ruhrgebiets geprägt hat.

## Volunteers – Freiwillige vor!

Im Jahr 2010 kommen viele Besucher in die Metropole Ruhr. Und die werden viele Fragen haben: „Welche Fahrkarte brauche ich von Bochum nach Wesel?“, „Wie finde ich den Weg zum Gasometer Oberhausen?“ oder „Auf welcher Halde steht der Tetraeder?“ Damit diese Fragen nicht unbeantwortet bleiben, will RUHR.2010 den Gästen nicht nur technische Informationssysteme, sondern auch „persönliche“ ehrenamtliche und professionelle Helferinnen und Helfer zur Seite stellen. Mit Freude an der Sache kann jeder Einzelne den Erfolg der Kulturhauptstadt mitgestalten. „RUHR.2010 Volunteers“ werden den Besuchern an den Ankunftsstellen der Metropole Ruhr und in den Besucherzentren mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie kümmern sich um Künstler und sind als Dolmetscher oder Organisationshelfer bei Großveranstaltungen dabei. Gleichzeitig steht auch der mit speziellen Schulungen verbundene Einsatz für ältere Besucherinnen und Besucher und Gäste mit Handicap auf der Agenda. Von einem Besuch in der Metropole Ruhr werden – dank der ehrenamtlichen „Volunteers“ – alle begeistert berichten können.



Jan.–Dez. 2010:  
1.500 Volunteers  
bei 200 Ver-  
anstaltungen in  
der gesamten  
Metropole Ruhr

So wird die Ausstattung  
der Volunteers aussehen.



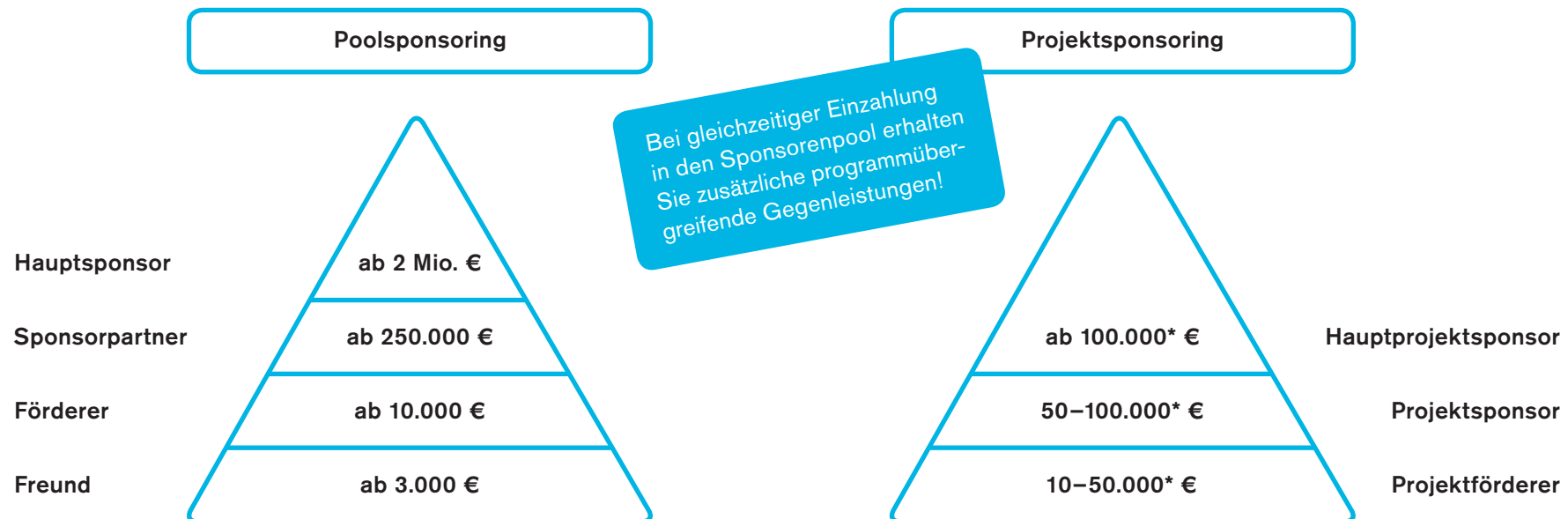
Zollverein  
Foto: Ruhr Tourismus/  
Jochen Schlutius

# Ihr Engagement bei RUHR.2010 – Partner einer neuen Metropole.

Eine Partnerschaft mit RUHR.2010 ist mehr als nur Sponsoring. Es ist die einzigartige Chance, eine Kulturmetropole mitzugestalten.

Für das Jahr 2010, wenn ganz Europa auf die Metropole Ruhr schaut, setzen wir auf starke Partner an unserer Seite, die sich mit der Vision, der Kampagne, den Projekten der Kulturhauptstadt Europas und ihrer medialen Wirkung verbinden wollen. Ob als Mitglied des Sponsorenpools oder als alleiniger Sponsor eines konkreten Projekts: Die Kulturhauptstadt Europas

ist eine außergewöhnliche Gelegenheit, sich für die Zukunft der Metropole Ruhr repräsentativ zu engagieren. Von der Privatperson bis zum Großkonzern bindet RUHR.2010 alle mit ein, die das Projekt Kulturhauptstadt Europas zu ihrem Anliegen machen wollen.



\*Größenordnungen der Partnerstufen können je nach Projekt variieren



## Pool sponsoring – der exklusivste Pool des Ruhrgebiets.

Als Mitglied im Sponsorenpool genießen Sie exklusive Leistungen im Rahmen unserer publikumswirksamsten Projekte.



### ISING – DAY OF SONG

Der Auftritt des größten Chors der Welt – Sie erleben ihn von einem speziellen Platz aus!

### Still-Leben Ruhrschnellweg

An der längsten Tafel der Welt sitzen Sie im exklusiven VIP-Abschnitt.



### SchachtZeichen

Erleben Sie hautnah Hunderte schwebende Ballone über den Schächten des Ruhrgebiets.



### Eröffnung auf Zollverein

Gemeinsam mit Politik, Medien und Prominenz eröffnen Sie die Kulturhauptstadt 2010.



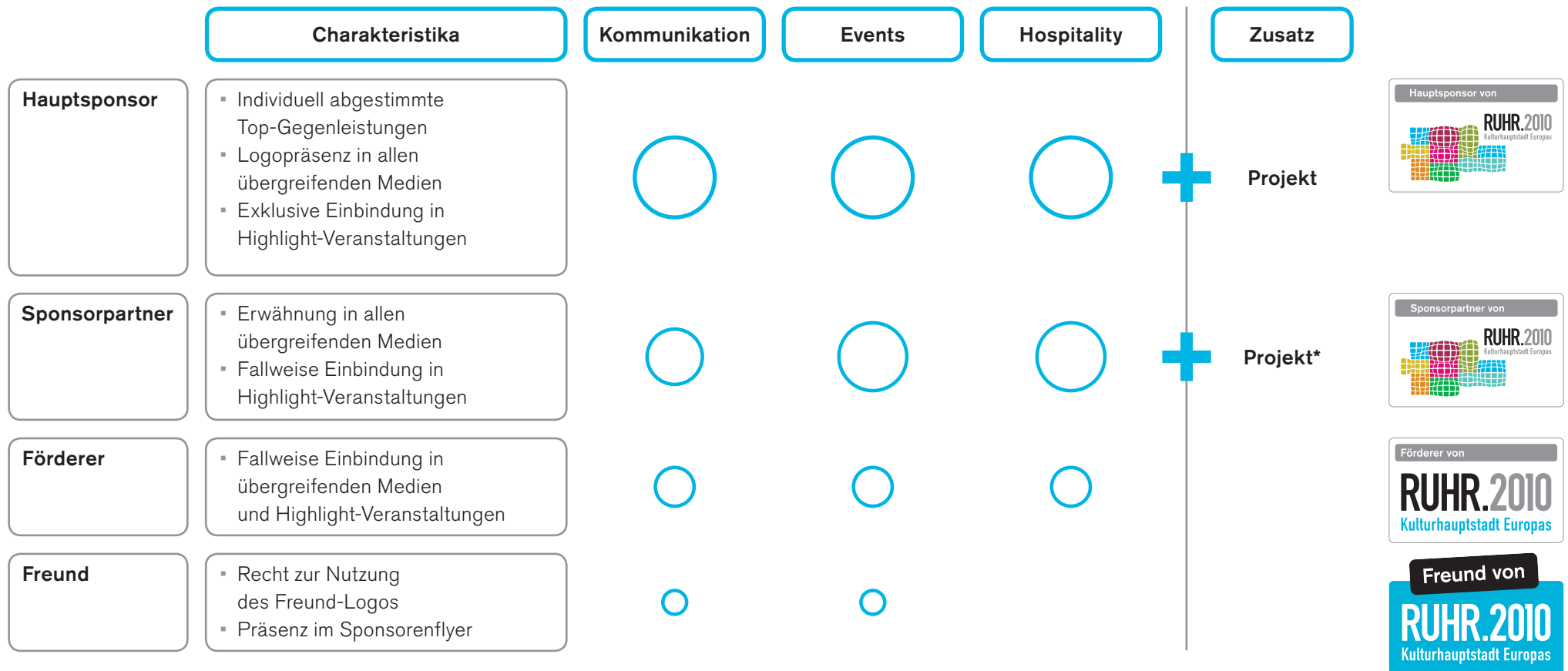
### RuhrKunstMuseen

Erleben Sie einen exklusiven Besuch im „MoMa des Ruhrgebiets“!

### Eröffnungsfeier

Die Welt schaut auf das Ruhrgebiet – Sie sind live und exklusiv dabei!





Als Mitglied des Sponsorenpoools verbinden Sie sich in besonderer Weise mit der Botschaft und Philosophie von RUHR.2010. Gerade als „Hauptsponsor“ haben Sie in der Zeit vor und während des Kulturhauptstadtjahres exklusive Darstellungsmöglichkeiten. Auch die „Sponsorpartner“ von RUHR.2010 profitieren von Werbeangeboten und genießen mit ihren Kunden und Mitarbeitern unvergessliche Stunden auf unseren Veranstaltungen. „Förderer“ wählen zwischen einem Engagement im Director’s Circle oder im Chairmen’s




Circle und treffen beim jährlichen Sponsorendinner auf Gleichgesinnte, wo sie die neuesten Entwicklungen bei RUHR.2010 aus erster Hand erfahren. Außerdem nehmen sie an Werkstattgesprächen mit Künstlern und Akteuren von RUHR.2010 teil. Selbstverständlich nehmen sowohl Anzahl als auch Exklusivität der Gegenleistungen mit dem Umfang Ihres Engagements zu. Freuen Sie sich auf ganz besondere Erlebnisse und eine exklusive Partnerschaft mit RUHR.2010.

\*Für Sponsorpartner ab 500.000 €

## Projektsponsoring – jedem Sponsor sein Lieblingsprojekt.

Sie haben im Programm von RUHR.2010 schon ein Projekt entdeckt, das perfekt zu Ihren Interessen oder Ihrer Firmenphilosophie passt? Prima: Dann werden Sie doch einfach Projektsponsor. Damit verbinden Sie sich als Co-Sponsor oder exklusiver Projektsponsor mit einem Projekt Ihrer Wahl und haben die Gelegenheit, sich im Rahmen dieses Projektes darzustellen. Die Wertigkeit der jeweiligen Projektpartnerschaft wird nach dem Umfang

Ihres Engagements für das jeweilige Projekt definiert. Die Kommunikation Ihrer Projektpartnerschaft erfolgt ausschließlich im Kontext „Ihres“ Projekts. Natürlich haben Sie auch als Projektsponsor die Möglichkeit, über einen Beitrag zum Sponsorenpool von den programmübergreifenden Präsentationsmöglichkeiten zu profitieren. Sie entscheiden einfach über den Umfang Ihres Engagements und wir bieten Ihnen eine passende Lösung!

	Charakteristika	über-geordnete Leistungen	Projekt-Kommunikation	Projekt-Events	Projekt-Hospitality	Pool-Leistungen
	<b>Hauptprojektsponsor</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Individuell abgestimmte Top-Gegenleistungen</li> <li>▪ Logopräsenz in allen projektspezifische Medien</li> </ul>	○	○	○	○	+
	<b>Projektsponsor</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Top-Gegenleistungen</li> <li>▪ Erwähnung in allen projektspezifische Medien</li> </ul>	○	○	○	○	+
	<b>Projektförderer</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fallweise Einbindung in projektspezifische Kommunikation und Veranstaltungen</li> </ul>		○	○		+

ab 500.000 € ist Pool-sponsoring inbegriffen

Je nach Höhe der Einzahlung Einbindung in Poolkategorien



Foto:  
Jahrenderhalle Bochum;  
Petzinka Pink Architekten

# Ihre Ansprechpartner – wir machen Sie zum Ruhrgestein!

## Der erste Schritt zur Partnerschaft: Rufen Sie uns an!

Werden Sie Partner von RUHR.2010! Damit verbinden Sie sich ganz direkt und aktiv mit dem Programm, der Vision und den Projekten der Kulturhauptstadt Europas. Selbstverständlich stellen wir für Sie ein individuell auf Ihre

Bedürfnisse zugeschnittenes Sponsoring-Angebot zusammen und garantieren Ihnen ein professionelles Partnermanagement – optimale Betreuung inklusive. Wir freuen uns schon sehr auf ein Gespräch mit Ihnen!



**Dr. h.c. Fritz Pleitgen**  
Vorsitzender der Geschäftsführung

Tel +49 (0)201 888 2020  
Fax +49 (0)201 888 2012  
fritz.pleitgen@ruhr2010.de



**Prof. Dr. Oliver Scheytt**  
Geschäftsführer

Tel +49 (0)201 888 2020  
Fax +49 (0)201 888 2012  
oliver.scheytt@ruhr2010.de

**Dagmar Dohm**  
Sponsoring

Tel +49 (0)201 888 2086  
Fax +49 (0)201 888 2043  
dagmar.dohm@ruhr2010.de



**Brigitte Norwidat-Altmann**  
Sponsoring

Tel +49 (0)201 888 2039  
Fax +49 (0)201 888 2043  
Mobil +49 (0)160 478 2067  
brigitte.norwidat-altmann@ruhr2010.de



**Susanne Schuran**  
Sponsoring

Tel +49 (0)201 888 2087  
Fax +49 (0)201 888 2043  
susanne.schuran@ruhr2010.de





Gesellschafter & Öffentliche Förderer



Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hauptsponsoren



Sponsorpartner



Förderer

apano GmbH

DZE Druckzentrum Essen GmbH

SIGNAL IDUNA Gruppe

Offizieller Rechtsberater

SCHMIDT, VON DER OSTEN & HUBER

